BÜRO FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

INTERNATIONAL RELATIONS OFFICE

Friedrich-Alexander-Universität Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | WiSo

Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg
FAU Erlangen-Nürnberg

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Die Erfahrungsberichte werden von Studierenden verfasst und spiegeln nicht die Meinung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wider. Jeder Bericht wird vor der Veröffentlichung* geprüft. Die Universität behält sich das Recht zur Kürzung vor.

Angaben zum Auslandsaufenthalt	
Studiengang an der WiSo:	Marketing Management Master
Gastuniversität:	Feng Chia University
Gastland:	Taiwan
Studiengang an der Gastuniversität:	International Business
Aufenthaltszeitraum (*Semester und Jahr*):	WS 2024/2025
Darf der Bericht veröffentlicht werden?*	(**Nicht**zutreffendes löschen) JA

*Veröffentlichung unter: http://ib.wiso.fau.de/outgo/partneruniversitaeten/

Bei Fragen in Bezug auf den Datenschutz möchten wir Sie auf die Webseite des Datenschutzbeauftragten der FAU verweisen (https://www.fau.de/fau/leitung-und-gremien/gremien-und-beauftragte/beauftragte/datenschutzbeauftragter/) oder auf deren Email-Adresse (datenschutzbeauftragter@fau.de)

Schildern Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke von Ihrem Auslandsaufenthalt. Bitte halten Sie sich dabei an eine Regel: Seien Sie fair!

- nur eigene Erfahrungen und Eindrücke beschreiben
- keine Unterstellungen, Spekulationen oder Gerüchte
- keine Verallgemeinerungen
- Kritik sachlich, konkret und konstruktiv formulieren
- keine Beleidigungen

Verwendung von Bildern: Falls Sie in Ihren Bericht Bilder einfügen wollen, verwenden Sie bitte ausschließlich Bilder, die Sie selbst fotografiert haben und auf denen keine Personen abgebildet sind. Aufgrund urheberrechtlicher Bestimmungen müssen wir Bilder, die diesen Vorgaben nicht entsprechen, aus dem Bericht entfernen.

Themenbereiche:

1. Bewerbung und Auswahlverfahren an der FAU/Gastuniversität

Die Feng Chia University (FCU) ist eine Partneruniversität der Friedrich-Alexander Universität. Der Bewerbungsprozess verlief klar strukturiert. Die Bewerbung an der Gasteinrichtung wurde final über die Koordinatorin der FCU abgewickelt, die ebenfalls sehr hilfsbereit und gut erreichbar war.

2. Anreise / Visum

Die Beantragung des Visums verlief schnell und unkompliziert per Post. Desweiteren musste ich Health Checks ablegen und die entsprechenden Dokumente vor meiner Anreise organisieren. Ich bin vor Semesterbeginn in Taipei gelandet, um mir in Ruhe die Hauptstadt anzuschauen. Anschließend bin ich mit dem High- Speed-Rail-Zug weiter nach Taichung gereist.

3. Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)

Da man in die offiziellen Studentenwohnheime der FCU nur aufgenommen wird, wenn man mindestens ein Jahr bleibt, wurde mir im Vorfeld empfohlen, vor Ort privat eine Wohnung zu suchen. Ich habe direkt nach meiner Ankunft glücklicherweise in Taichung eine Wohnung gefunden, die nur wenige Minuten von der Uni entfernt lag.

4. Fachliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität (International Office, Fachstudienberater, Buddy-Programme, studentische Initiativen, etc.)

Die Betreuung an der FCU war ausgezeichnet. Die FCU bietet ein sehr hilfreiches Buddy-Programm an. Jeder Austauschstudent wird einem taiwanesischen Buddy zugeteilt, der vorab per E-Mail Kontakt aufnimmt und bei Bedarf zur Seite steht. Dies war besonders hilfreich, um erste Fragen schnell klären zu können. Das International Office stand immer als Ansprechpartner zur Verfügung und war sehr hilfsbereit. Der International Club der Uni hat darüberhinaus Veranstaltungen und Ausflüge organisiert, die gut durchdacht und unterhaltsam waren. Dabei stand immer der kulturelle Austausch im Vordergrund.

5. Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität

Ich habe einen Chinesisch-Sprachkurs belegt, der von Montag bis Donnerstag jeweils von 18 bis 20 Uhr stattfand. Der Kurs war gut strukturiert, und wir hatten pro Kapitel einen Test sowie ein Midterm- und Final-Exam. Zusätzlich habe ich die Kurse

eting Management, International Business Social Responsibility, Global Strategic Management und Marketing Strategy for Social Media, die alle sehr interessant und bereichernd waren. Den Kurs Global Strategic Management konnte ich mir für den Kurs Foundations of International Management und den Kurs Marketing Strategy for Social Media konnte ich mir als Interdisziplinäres Seminar anrechnen lassen. Alle Kurse die ich belegt habe waren in Präsenz und fanden wöchentlich statt.

6. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die Bibliothek der FCU ist sehr groß, modern und bietet zahlreiche Lernplätze sowie Arbeitsräume. Dies war ideal, um in einer ruhigen Umgebung zu arbeiten und zu lernen. Auch die Computerräume und andere Einrichtungen der Uni waren sehr gut ausgestattet.

7. Stadt (Sehenswürdigkeiten, Feste, Museen, etc.)

   Die Uni liegt nicht direkt im Stadtzentrum, sondern etwas außerhalb. Deshalb haben wir uns unter der Woche eher in der Uni und in der Umgebung aufgehalten. Ansonsten gibt es aber einige spannende Sehenswürdigkeiten, Museen und Feste die wir an den Wochenenden besichtigt und erlebt haben.

8. Alltag (Geld-Abheben, Handy, Jobben)

Auf dem Campus der Uni gibt es unteranderem ein Gym, Sporthalle und Basketball/Tennisfeld. Zwischen den Kursen haben wir uns oftmals zum Basketball spielen oder im Gym getroffen. Die Wochenenden haben wir als Freundesgruppe häufig genutzt, um Ausflüge zu machen. Taiwan bietet eine beeindruckende Vielfalt, von pulsierenden Großstädten bis hin zu wunderschöner Natur. Geld abheben war überall unkompliziert möglich, z. B. an jedem 7/11 oder direkt auf dem Campus. Generell benötigt man häufig Bargeld, da beispielsweise die meisten Restaurants lediglich Bargeld akzeptieren.

9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Insgesamt war mein Aufenthalt in Taiwan eine unvergessliche und bereichernde Erfahrung. Besonders schätze ich die vielen Freundschaften, die ich während meines Aufenthalts geschlossen habe. Ich habe Taiwan als ein gastfreundliches und vielseitiges Land erlebt, das mir sowohl fachlich als auch persönlich viel mitgegeben hat.